

Maximen des Rechts
(aus: Bouvier's Maxims of Law)

- Der **Beweis** liegt bei dem, der behauptet und nicht bei dem, der leugnet (Affirmati, non neganti incumbit probatio)
- Prinzipien** können nicht angefochten oder geleugnet werden (Contra negantem principia non est disputandum).
- Das Gesetz duldet niemals etwas, das gegen die **Wahrheit** gerichtet ist (Contra veritatem lex numquam aliquid permittit)
- Ein **Vertrag**, der auf einer falschen und unrechtmäßigen Gegenleistung basiert oder gegen die guten Sitten verstößt, ist nichtig. (Contractus ex turpi causa, vel contra bonos mores nullus est)
- Von einem **Schuldner** wird nicht vermutet, dass er schenkt. (Debitor non praesumitur donare)
- Eine delegierte **Autorität** kann nicht delegieren. (Delegata potestas non potest delegari)
- Eine **Schenkung** wird nicht vermutet [sondern ist real] (Donatio non praesumitur)
- Einer, der außerhalb des **Gesetzes** steht ist bürgerlich tot. (Extra legem positus est civiliter mortuus)
- Falsch** in einem, falsch in allem. (Falsus in uno, falsus in omnibus)
- Fiktion** ist gegen die Wahrheit, aber man muss Wahrheit haben. (Fictio est contra veritatem, sed pro veritate habetur)
- Flüsse und Häfen sind **öffentlich**, deshalb steht das Fischen allen zu. (Flumina et protus publica sunt, ideoque jus piscandi omnibus commune est) [Wozu bräuchte jemand eine Fischereilizenz? (Autorus Hansus Xaverus)]
- Gott** bestimmt den Erben und nicht der Mensch. (Haeredem Deus facit, non homo)
- Das **Gesetz** wurde zum Wohl des Menschen gemacht (Hominum causae jus constitutum est)
- Unfähigkeit entschuldigt das **Gesetz** (Impotentia excusat legem)
- Im **Gericht** glaubt man niemanden, bevor es nicht beeidet ist. (In judicio non creditur nisi juratis)
- Demjenigen, der schwört, muss im **Gericht** geglaubt werden. (Jurato creditur in judicio)
- Schwören** bedeutet Gott anrufen, was eine religiöse Handlung ist. (Jurare est Deum in testum vocare, et est actus divini cultus)
- Ein **Recht** kann nicht von etwas Falschem entstehen (Jus ex injuria non oritur)
- Das **Gesetz** stellt immer ein Heilmittel bereit. (Lex semper dabit remedium)
- Das **Recht** betrachtet immer die natürliche Ordnung. (Lex spectat naturae ordinem)

-Der **Körper** eines freien Menschen lässt keine Wertermittlung zu. (Liberum corpus aestimationem non recipit)

-Das Verhalten gibt dem **Geschenk** das Recht (Modus leges dat donationi)

-**Totgeboren** ist nicht geboren (Mortuus exitus non est exitus)

-Die Vielzahl derjenigen, die irren ist keine Verteidigung für den **Irrtum** (Multitudo errantium non parit errori patrocinium)

-Niemand ist an etwas **Unmögliches** gebunden (Nemo tenetur ad impossibile)

-Gegen die **Wahrheit** können wir nichts machen (Nihil possumus contra veritatem)

-**Namen** sind die Bezeichnungen für Sachen (Nomina sunt notae rerum)

-**Namen** sind Symbole für Dinge (Nomina sunt symbola rerum)

-Es gibt keine stärkere Verbindung zwischen den Menschen als durch einen **Eid** (Non est arctius vinculum inter homines quam jusjurandum)

-Mit einem, der **Prinzipien** abstreitet, lässt sich nicht streiten. (Non est disputandum contra principia negantem)

-Ein **Gesetz** ist nicht verpflichtend, bevor es nicht veröffentlicht ist. (Non obligata lex nisi promulgata)

-Gehorsam ist der Zweck des **Gesetzes** (Obedientia est legis essentia)

-Ein **Amt** sollte niemanden schädigen (Officium nemini debet esse damnosum)

-Sünden gegen die **Natur** sind die schlimmsten (Peccata contra naturam sunt gravissima)

-Derjenige, der alles sagt, schließt nichts aus. (Qui omne dicit, nihil excludit)

-Diejenigen, die sich fürchten, verstecken sich und vermeiden. (Qui timent, carent et vitant)

-Was die **Notwendigkeit** erzwingt, verteidigt [rechtfertigt] sie (Quod necessitas cogit, defendit)

-Wenn das **Gesetz** säumig ist, herrscht die Regel (Regula pro lege, si deficit lex)

-Das Wohl der Menschen ist das höchste **Gesetz** (Salus populi est suprema lex)

-Die Bedeutung der Wörter ist der Geist des **Gesetzes** (Sensus verborum est anima legis)

-Wo das **Gesetz** ungewiss ist, dort ist kein Gesetz (Ubi jus incertum, ibi jus nullum)

-Die **Wahrheit** der Demonstration beseitigt den Irrtum des **Namens** (Veritas demonstrationis tollit errorem nominis)

-Der Ehemann und seine Frau werden im Gesetz als eine **Person** betrachtet (Vir et uxor consentur in lege una persona)